



Dienstag  
3.  
Juli

185. Tag des Jahres  
11 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 27

20:12 Uhr 21:28 Uhr  
23:48 Uhr 04:51 Uhr

Wetter: Viertel Vollmond Letztes Viertel



in Morgen  
Das Alter

er die Nichte seiner Frau  
m Alter fragt, zeigt diese  
in Sekunden später stolz  
per. Mit soich einer schnel-  
ler bei der Zweijährigen  
cht geschmet. Denn das  
von einem Bekannten ganz  
ler war bei der Frage nach  
r völlig irritiert, erinnerte  
sein Geburtsjahr und er-  
dann mühsam, wie viele  
auf dem Buckel hat. Mehr  
kunden dauerte es hier, bis  
htige Antwort »33« erhielt.  
naht deshalb fest: Man-  
n Erwachsene im Vergleich  
rn ganz schön alt aus.  
Stefan Biesemann

ich Conradi  
ässt Höxter

(WB). Dr. Ulrich Conradi  
das Höxteraner Kreis-  
ist gestern Abend vom  
rner Kreistag einstimmig  
Enthaltungen zum neuen  
ktor des Kreises Pader-  
ählt worden. Seine Amts-  
wird der promovierte  
nd Diplom-Verwaltungs-  
anuar 2013 aufnehmen.  
ihl erfolgt für acht Jahre.  
rtige Warburger wurde  
sdirektor in Höxter. Zu-  
fal 2011 war er für eine  
nsperiode vom Höxter-  
tag bestätigt worden. Im  
mmunalwahlkampf hat-  
h innerhalb der CDU für  
on des Spitzenkandidaten  
n, unterlag aber in der  
ernen Abstimmung gegen  
teren Landrat Friedhelm  
Seit Oktober 2009 zählen  
einem Aufgaben die stell-  
ende Leitung der Kreispoli-  
die Höxter sowie das Job-



Vom Formel-Boliden bis zum Renn-Bulli: Bei der Revival-Premiere vor einem Jahr sind mehr als 80 Fahrzeuge an den Start gegangen. Mehr als 1000 Zuschauer sind an der Strecke

zwischen Ottbergen und Bosseborn gezählt worden. Dieses Jahr geht der AC Höxter davon aus, dass noch mehr Fahrer dem Ruf folgen werden. Fotos: Ingo Schmitz

## Heißer Oldie-Sommer in Höxter

Heilig's Blechle: Weser-Bergpreis Revival und Mobile Schätzchen locken Autofans an

Von Ingo Schmitz

Ottbergen (WB). Für die Liebhaber alter Autos und Rennboliden steht ein heißer Sommer bevor. Mit gleich zwei Oldtimerveranstaltungen will der Automobilclub Höxter in diesem Jahr die Massen anlocken.

»Wir haben die Genehmigung in der Tasche«, ist AC-Vorsitzender Peter Kowoll froh, dass in diesem Jahr erneut »der Berg ruft«. Nach dem Vorbild der historischen Bergrennen findet am Samstag und Sonntag, 21. und 22. Juli, das Weserbergpreis-Revival auf der ehemaligen Rennstrecke zwischen Ottbergen und Bosseborn statt. Nach der Neuaufgabe im vergangenen Jahr rechnet der Club mit noch mehr Teilnehmern und Zuschauern. Außerdem veranstalten der Club und das WESTFALEN-BLATT nunmehr zum dritten Mal gemeinsam das beliebte Oldtimertreffen »Mobile Schätzchen«. Termin ist am 23. September an der Stadthalle Höxter.

Innen hohe Sicherheitsanforderungen, zahlreiche Vorschriften: Der

Automobilclub Höxter musste unter Federführung von Heiner Ahrens und Andreas Kessler im vergangenen Jahr viel Pionierarbeit leisten, um für die Veranstaltung von den Genehmigungsbehörden und letztendlich vom Höxteraner Rat grünes Licht zu bekommen. »In diesem Jahr war das alles kein Problem«, stellt Peter Kowoll klar. Dank der seriösen Vorarbeit und der erfolgreichen Premiere 2011 hätten sämtliche Türen offen gestanden, berichtet er.

Anders als bei den früheren Bergrennen geht es beim Revival nicht um Höchstgeschwindigkeiten, sondern um gleichmäßiges Fahren. Das bedeutet: Die 3,3-Kilometer-Strecke muss in mehreren Läufen möglichst auf die Sekunde genau gleich schnell gefahren werden. »Wir wurden 150 Helfer im Einsatz haben. Unterstützung gibt es vom Motorsportclub Lippe, Notarzt, Rettungskräfte, Freiwillige Feuerwehr, professionelle Streckenposten – alle sind wieder mit dabei«, berichtet Kowoll, dass der AC Höxter nichts dem Zufall über-

lassen wird. Mehr als 40 Fahrer haben sich bereits mit ihren historischen Fahrzeugen – vom Formel-Fitzer bis hin zum Käfer – angemeldet.

Mit dabei sind unter anderem der Bad Driburger Lokalmatador Hans-Jürgen Wetter auf seinem Wopke-Mercedes oder auch Hartmut Schwämmle auf seinem Fiat 127 und Andreas Kessler mit seinem Formel 3-Boliden. Bislang ältestes Fahrzeug ist der BMW Höhenreich RS von Axel Spiller (Baujahr 1959), der schon im vergangenen Jahr für Aufsehen gesorgt hatte.

Organisator Heiner Ahrens rechnet mit insgesamt 80 Fahrzeugen, die Veranstaltung ist für maximal 100 Autos ausgelegt. Old- und Youngtimer, die in der Regel älter als 25 Jahre sind, dürfen teilnehmen. Meldungen sind noch bis zum 17. Juli beim AC Höxter per Internet möglich.

Neu ist in diesem Jahr die optimierte Parkplatzaufteilung sowie die nach besseren Sichtbedingungen für die Zuschauer entlang der Strecke. Im vergangenen Jahr wa-



Hans-Jürgen Wetter wird in diesem Jahr wieder mit dabei sein. Gemeldet hat er einen 30 Jahre alten Mercedes.

ren mehr als 1000 gekommen. Für die Bewirtung sorgt die Vereinsgemeinschaft Ottbergen, die auch eine Warm-up-Party organisiert. Die Strecke wird an beiden Tagen von 7 bis 19 Uhr gesperrt sein.

Anreise der Teilnehmer ist bereits am Freitag, die Trainingsläufe sind am Samstag. Am Sonntag sind die Wertungsläufe.

@ www.weser-bergpreis.de